

# PRO CHEMNITZ / Freie Sachsen

## Ratsfraktion

Rathaus Chemnitz  
Am Markt 1 | Zimmer 105 | 09111 Chemnitz  
Ruf: 0371 / 488 1335  
Ruf: 0371 / 488 1392

E-Mail: [prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de](mailto:prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de)

Chemnitz, den 22.06.2023

### Der Fall der in Chemnitz wohnenden vietnamesischen Familie Pham

Der Fall der vietnamesischen Familie Pham – und die merkwürdige Argumentation des in sächsischen Diensten stehenden Ausländerbeauftragten **Geert Mackenroth** (der ehemalige Oberstaatsanwalt kommt aus **Bremen**) und des ehemaligen Chemnitzer Polizeioffiziers und jetzigen Chemnitzer Rechtsbürgermeisters **Knut Kunze**, verwundern mich.

Wie die Chemnitzer „Freie Presse“ in mehreren Artikeln (u.a. am 5. April, 4. Mai und 15. Juni 2023) berichtet, kam Familienvater Pham 1987 als DDR-Vertragsarbeiter nach Deutschland und lebt und arbeitet inzwischen seit über 36 Jahren in Sachsen.

Wegen eines Krankenhausaufenthaltes war er 2015 über ein halbes Jahr in Vietnam und hätte damit sein Aufenthaltsrecht in Deutschland verwirkt.

Er, seine Frau und die 6-jährige Tochter, die in Chemnitz geboren wurde, müssten nun deshalb aus Deutschland ausreisen.

Die Chemnitzer Ausländerbehörde hätte Ende März 2023 endgültig die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis abgelehnt.

Das Chemnitzer Rathaus sehe keine Grundlage für ein Aufenthaltsrecht.

Bisher sei die Familie nur noch geduldet hier. Wie lange noch, ist unbekannt.

Auch die sächsischen Härtefallkommission unter ihren Vorsitzenden, Geert Mackenroth, hat den Fall mehrfach beraten und sieht keine Möglichkeit der Familie Pham das Aufenthaltsrecht zu erteilen.

Und der Chemnitzer Rechtsbürgermeister Knut Kunze ist (laut „Freie Presse“ vom 15. Juni 2023, S. 9) der Ansicht:

*„Wir müssen Recht umsetzen und den behandelnden Behördenmitarbeitern ist hier kein Spielraum gegeben.  
Wir müssen uns dabei an die Bewertung halten, die getroffen und gerichtlich und obergerichtlich bestätigt wurde.“*

**Oh, Du armes Deutschland.**

**Natürlich ist Deutschland das Land der Deutschen. Und das sollte es auch bleiben!**

Aber es sollten begrenzte Ausnahmen möglich sein.

So kamen z.B. im 17. Jahrhundert Hugenotten aus Frankreich nach Preußen und im 18. Jahrhundert viele Polen ins Ruhrgebiet.

Eine Frage sei mir erlaubt:

**Wissen Herr Mackenroth und der Chemnitzer Rechtsbürgermeister Herr Kunze und die Chemnitzer Ausländerbehörde nicht, dass unter Kanzlerin Merkel seit 2015 Millionen Ausländer, vorwiegend aus islamischen Ländern und Afghanistan ohne Aufenthaltserlaubnis, nur mit dem Ruf „Asyl“, in unser Land kamen, von denen die Wenigsten eine Ausbildung haben und arbeiten?**

**Und dass Kanzler Olaf Scholz beabsichtigt, 200 000 Fachkräfte aus dem afrikanischem Land Kenia zu holen?**

**Und dass die Außenministerin Annalena Baerbock und Arbeitsminister Hubertus Heil kürzlich in Brasilien und in Kolumbien waren und dort Fachkräfte anwerben wollten?**

Nun nimmt die Angelegenheit Pham aber für ihn und seine Familie vermutlich ein gutes Ende.

**Denn die linken Fraktionen des Chemnitzer Stadtrates, die dort die Mehrheit haben, haben mittels Beschlussantrag Nr. BA-043/2023 die sächsische Härtefallkommission und den Oberbürgermeister Sven Schulze gebeten, der Familie Pham aus dringenden humanitären Gründen ein Bleiberecht einzuräumen.**

Am 28. Juni 2023 soll darüber im Stadtrat beraten werden.



**Reiner Drechsel**

Pro Chemnitz – Stellv. Fraktionsvorsitzender